

ange des NSG.-Wien

richten aus
Verwaltung
der
Stadt Wien

Derantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupressenrbeitsleiter
Ernst Handschmann

Derantwortl. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 002, 263, 069

Rathaus KORRESPONDENZ

AUSGEG.-VOM GAUPRESSERAMT IN VERBINDG.-MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS-U.-ORGANISATIONSAMT D.-STADT WIEN-

Wien, 19. November 1940

Sondermietscheine für Juden

Um die Zuteilung von Wohnungen an heimkehrende Soldaten und sonstige Wehrmachtsangehörige zu erleichtern, hat die Wiener Gemeindeverwaltung nunmehr Sondermietscheine für jene Judenwohnungen eingeführt, die bisher mietscheinfrei waren.

Vom 20. November 1940 an dürfen bis auf weiteres solche bisher von Juden bewohnte Wohnungen, die nicht dem § 5, Absatz 1 der Anordnung des Reichsstatthalters in Wien vom 27. Mai 1940 über Wohnungsanmeldung u. Vermietung an kinderreiche Bewerber unterliegen, da ihr Jahresmietzins für 1914 mehr als 1400 Kronen betrug oder die monatliche Jetztmiete einschließlich aller Abgaben 60 RM übersteigt, auch nicht mehr frei vermietet werden, sondern bloß auf den neu eingeführten Sondermietschein für Judenwohnungen. Die näheren Bestimmungen über die Anmeldung für diese Sondermietscheine werden in nächster Zeit amtlich verlautbart werden.

ooo0ooo

Buchausstellung in der städtischen Bücherei 36

In der kürzlich im Rahmen der Deutschen Buchwoche eröffneten Städtischen Bücherei Nr. 36 im 16. Bezirk, Thaliastraße 75, findet vom 18. bis 30. November eine Buchausstellung statt, in der Winter-

und Weihnachtsgeschichten, praktische Bücher für die Hausfrau, Bildwerke aus Kunst und Natur, Bastelbücher für die Jugend und wichtige Bücher aus dem Zeitgeschehen gezeigt werden. Die Schau ist bei freiem Eintritt täglich an Wochentagen von 11 bis 13 Uhr und von 16 bis 19 Uhr geöffnet.

oooOooo